

Die güldene Sonne

Worte: Philipp von Zesen / Weise: Joh. Georg Ahle 1671

♩ = 100

S  
A

1. Die gü - de - ne  
2. Nun sol - len wir  
3. Kommt las - set uns  
4. In all mei - nem

1. Die gü - de - ne Son - ne bringt Freu - de und  
2. Nun sol - len wir lo - ben den Höch - sten dort  
3. Kommt las - set uns sin - gen, die Stim - me er -  
4. In all mei - nem Lei - den wird er mich wohl

I  
II

1. Die gü - de - ne Son - ne bringt Freu - de und  
2. Nun sol - len wir lo - ben den Höch - sten dort  
3. Kommt las - set uns sin - gen, die Stim - me er -  
4. In all mei - nem Lei - den wird er mich wohl

B  
II

1. Die gü - de - ne Son - ne bringt Freu - de und  
2. Nun sol - len wir lo - ben den Höch - sten dort  
3. Kommt las - set uns sin - gen, die Stim - me er -  
4. In all mei - nem Lei - den wird er mich wohl

5

1. Son - ne bringt Freu - de und Won - ne, die Fin - ster - nis  
2. lo - ben den Höch - sten dort o - ben, daß er uns die  
3. sin - gen, die Stim - me er - schwin - gen, zu dan - ken dem  
4. Lei - den wird er mich wohl füh - ren, und blei - ben bei

1. Won - ne, bringt Freu - de und Won - ne,  
2. o - ben, den Höch - sten dort o - ben,  
3. schwin - gen, die Stim - me er - schwin - gen,  
4. füh - ren, wird er mich wohl füh - ren

1. Won - ne, bringt Freu - de und Won - ne, die Fin - ster - nis  
2. o - ben, den Höch - sten dort o - ben, daß er uns die  
3. schwin - gen, die Stim - me er - schwin - gen, zu dan - ken dem  
4. füh - ren, wird er mich wohl füh - ren und blei - ben bei

10

1. weicht. Der Mor - gen sich  
2. Nacht hat wol - len be  
3. Herrn. Ei bit - tet und fleh - het, daß er uns bei  
4. mir. Wird schär - fen die Sin - nen zu neu - em Be -

1. Der Mor - gen sich zei - get, die Rö - te auf -  
2. hat wol - len be hü - ten vor Schrek - ken und  
3. Ei bit - tet und fleh - het, daß er uns bei  
4. Wird schär - fen die Sin - nen zu neu - em Be -



1. zei - get, die Rö - te auf - stei - get, die Fin - ster - nis weicht.  
 2. hü - ten vor Schrek - ken und Wü - ten der höl - li - schen Macht.  
 3. fleh - het, daß er uns bei - ste - het und wei - che nicht fern.  
 4. Sin - nen zu neu - em Be - gin - nen und öff - nen die

1. stei - get, die Rö - te auf - stei - get, die Fin - ster - nis weicht.  
 2. Wü - ten, vor Schrek - ken und Wü - ten der höl - li - schen Macht.  
 3. ste - het, daß er uns bei - ste - het und wei - che nicht fern.  
 4. gin - nen, zu neu - em Be - gin - nen und öff - nen die

1. stei - get, die Rö - te auf - stei - get, die Fin - ster - nis weicht.  
 2. Wü - ten, vor Schrek - ken und Wü - ten der höl - li - schen Macht.  
 3. ste - het, daß er uns bei - ste - het und wei - che nicht fern.  
 4. gin - nen, zu neu - em Be - gin - nen und öff - ne die

4.

4. Tür. Wird schär - fen die Sin - nen zu

4. Tür. Wird schär - fen die Sin - nen zu

4. Tür. Wird schär - fen die Sin - nen zu

20

4. neu - em Be - gin - nen und öff - nen die Tür.

4. neu - em Be - gin - nen und öff - nen die Tür.

4. neu - em Be - gin - nen und öff - nen die Tür.